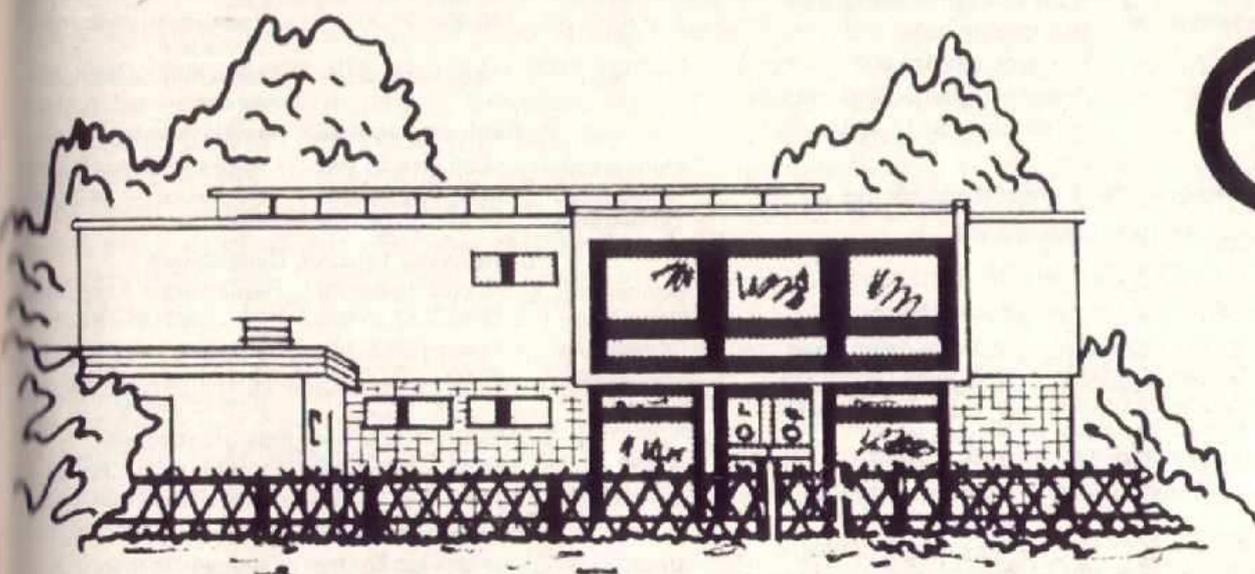


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,  
Ringen, Tennis, Tischtennis



Vier Jubilare von rechts: Gerda Keller (60), Gertr. Haufschild (50), Walter Schwanke (50),  
Helene Fleschner (50). (siehe Seite 3)



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
 Bln. W. 3055 83-1101  
 VfL Tegel — Turnabt.  
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29  
 Bank für Gemeinwirtschaft  
 BLZ 100 101 11  
 Kto.-Nr. 1631 414 000  
 Sprechzeit der Geschäftsstelle  
 mittwochs von 17-19 Uhr

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1983

1.4.83 — 30.9.83

### A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 — 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00 — 20.00 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
	20.00 — 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 — 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 — 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 — 20.00 Uhr	Schüler- u. männl. Jugend-Turnen
	20.00 — 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 — 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

### Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Donnerstag	16.30 — 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 — 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

**Kassenwart:** Uwe Printz  
 Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

**Leiter der Abteilung:** Oberturnwart Horst Knüppel  
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

### B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 — 16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00 — 18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00 — 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 — 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 — 17.00 Uhr	Mutter u. Kind-Turnen
Freitag	15.00 — 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
Freitag	16.00 — 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

Freitag	18.00 — 20.00 Uhr	Aerobic
Freitag	20.00 — 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.

Sonntag	8.00 — 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
---------	------------------	-------------------------

### C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 — 16.30 Uhr	Kleinkinder 3—6 Jahre
Donnerstag	16.00 — 17.30 Uhr	Mädchen 7—14 Jahre
Donnerstag	17.30 — 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

### D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 — 16.00 Uhr	Kleinkinder 3—5 Jahre
Donnerstag	16.00 — 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6—9 Jahre
Donnerstag	17.30 — 20.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00 — 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

### E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 — 18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	17.30 — 19.00 Uhr	Mädchenturnen

### F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 — 19.00 Uhr	Schüler-Turnen
Montag	17.00 — 18.30 Uhr	Mädchen 6—10 Jahre
Montag	18.30 — 20.00 Uhr	Mädchen 10—14 Jahre
Montag	20.00 — 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 — 19.00 Uhr	Mädchenturnen Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballspiele
Donnerstag	20.00 — 22.00 Uhr	Ehepaar-Ballspiele

### G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00 — 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 — 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

### H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15 — 21.30 Uhr	Jedermann
--------	-------------------	-----------

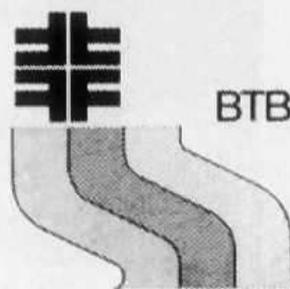
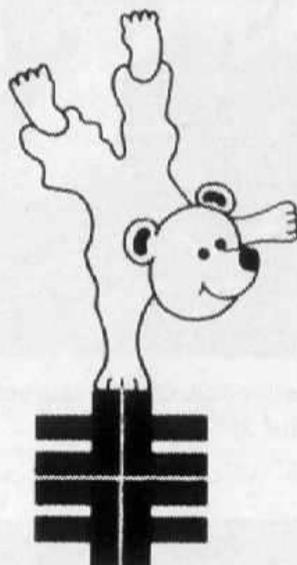
### I. Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	17.00 — 20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sportabzeichen
Sonntag	9.00 — 12.30 Uhr	Leicht. Sportabzeichen

DTB



Deutscher Turner-Bund



Berliner Turner-Bund

## Jahreshauptversammlung des VfL am 25.3.83 (Das Wesentliche)

Was war doch rein äußerlich gesehen für ein gewaltiger Unterschied zwischen dem 19.3.82 und dem 25.3.83.

Damals, kurz nach dem Tode von Gerhard Heise: Wie wird es weiter gehen, wer wird die Führung des Vereins übernehmen? Diese unruhige Frage brachte 218 Mitglieder auf die Beine, ein neuer 1. Vorsitzender hatte sich gefunden, das schwere Amt zu übernehmen. Er hatte intensiv gearbeitet, so daß bereits in der außerordentlichen Hauptversammlung am 22.10.82 der neue geschäftsführende Vorstand vorgestellt und gewählt werden konnte. Dies hat nun inzwischen wieder beruhigend auf die erregten Gemüter von damals gewirkt, denn diesesmal waren nur 75 stimmberechtigte Mitglieder, die ewig treuen, zur Versammlung erschienen. Man war sich anscheinend bewußt, daß nun wieder alles in bester Ordnung sei.

Zu Beginn der Versammlung wurde mit einer Laudatio des 1. Vorsitzenden unser, nun seit 1 Jahr verstorbener **Gerhard Heise**, in Anbetracht seiner langjährigen, unendlichen Verdienste um den Verein **postum zum Ehrenvorsitzenden des VfL** ernannt. Die Urkunde wurde seiner Witwe persönlich überreicht. Nach einer Gedenkminute für die außerdem im Jahr 1982/83 verstorbenen Mitglieder konnte mit dem eigentlichen geschäftlichen Teil der Versammlung begonnen werden. Die Angehörigen des geschäftsführenden Vorstandes brachten einzeln ihre Berichte vor. Keinerlei Beanstandungen von Seiten der Kassenprüfer, Genehmigung des Haushaltsplanes 1983 und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

Anschließend erfolgte die Neuwahl für die Mitglieder aller Ausschüsse (Ausschuß für das Vereinsheim, Festausschuß, Ehrungs- und Beschwerdeausschuß). Für 2 ausscheidende Kassenprüfer wurden 2 neue Prüfer gewählt.

Ein ganz besonderer Dank wurde ausgesprochen für die fleißigen Kameraden, die in tagelanger, mühevoller und ehrenamtlicher Arbeit den Um- und Erweiterungsbau unserer Vereinsheimküche vorgenommen haben.

### 25, 50 und 60 Jahre Mitglied im VfL

Mit einer kleinen aber würdigen, von Annemarie Schröder und Karola Musielak liebevoll aufgezogenen Feier, ehrte die Turnabteilung am Sonntag, 17.4.83, vormittags 10 langjährige Mitglieder. Musikalisch nett umrahmt von 3 Jugendturnerinnen hielt Oberturnwart Horst Knüppel eine kurze, humorvolle Ansprache und überreichte Ehrennadeln und Urkunden an folgende Mitglieder:

**Silberne Ehrennadel mit Urkunde:** Horst Gessat, Margit Gohlisch, Margarete Less, Carmen Steiner. Dem nicht anwesenden Jürgen Fleischfresser wird sie nachgereicht.

**Goldene Ehrennadel mit Urkunde:** Helene Fleschner, Walter Schwanke. Für die erkrankte Gertrud Haufschild nahm sie der Ehemann Heinrich Haufschild in Empfang.

**Ehrenurkunde mit kl. Geschenk für 60jährige Treue:** Gerda Keller und Willi Schröder (letzterer seit einigen Jahren in Bayern lebend)

Wie dies bei solchen Jubiläen üblich ist, kursierten eine Menge alter Photographien aus alten Zeiten in der Runde und wurden staunend und zum Teil humorvoll schmunzelnd betrachtet. „Weißt Du noch, damals — ja es ist lange her und gerade deshalb heute noch interessant!“

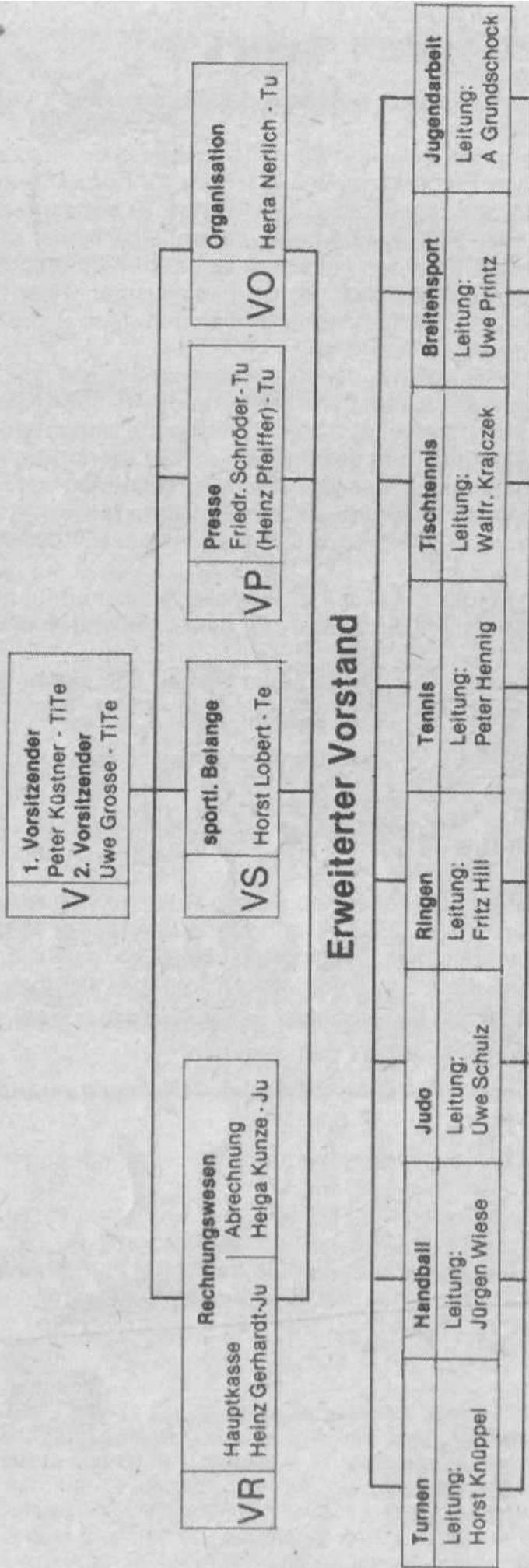
Solche kleine Feiern sind schön und für den Gemeinschaftssinn im Verein bestimmt wertvoll für alle, die dafür Interesse zeigen. (Siehe auch Titelbild)

F.S.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50 101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel. 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 40 98 / 99 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

# Organisationsplan des Vereins für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. Geschäftsführender Vorstand

Stand v. 25.3.1983



## Ausschüsse

<b>Ausschuß für das Vereinsheim</b> Herbert Zech - Tu, Eberhard Döll - Tu, Heinz Böttcher - Tu, Joseph Salitzky - Tu, Horst Kunze - Ju, Peter Ludwig - Ju, Uwe Frohnert - Ri, Slegfr. Geisdorf - Te, Doris Küstner - TT	<b>Ehrungs- u. Beschwerdeausschuß</b> Walter Schwanke - Tu, Erich Bethke - Tu, Felix Kunst - Tu, Annemarie Schröder - Tu, K.H. Kring - Ri, Heiner Pollak - Te, Bernd Bredlow - Te, Gerhard Neitzel - TT	<b>Festausschuß</b> Christa Hennig - Tu, Felix Kunst - Tu, Heinz Böttcher - Tu, Heinz Pfeiffer - Tu, Gis. Grapengießer - Tu, Dorit Sander - Tu, U. Sterz - Ha, K. H. Kirst - Ju, Kl. Hartmann - Ri, D. Reschke - Te, G. Kasokat - TT, D. Küstner - TT
--	--	--

## Kassenprüfer

Harro Schwandt - Tu, Rüdiger Hegewald - Tu, Karola Musielak - Tu, Renate Berghoff - Tu, Reiner Wirsig - Ju
--

## Deutsches Turnfest — Frankfurt, 26. Juni bis 3. Juli 1983

Wir sind mit 68 Teilnehmern dabei!

Die Voranmeldung von 90, konnten wir, wegen der ungünstigen Termine — Ferien in Berlin — zwar nicht einhalten, wir freuen uns aber über die relativ große Zahl der Teilnehmer aus den verschiedenen Gruppen der Turnabteilung.

Abfahrt am Sonnabend, 25.6. — Rückfahrt am Sonntag, 3.7.1983. Dazwischen wird eine erlebnisreiche Woche liegen, angefüllt mit Wettkämpfen, Vorführungen, Veranstaltungen aus allen sportlichen und gesellschaftlichen Bereichen, die wir miterleben und gestalten werden.

Das Deutsche Turnfest, ausgerichtet im 5-Jahresrhythmus, ist Höhepunkt unseres Turnens und vereint die Vielfalt der Leibesübungen im Turnen in allen ihren verschiedenen Formen in einer gemeinsamen großen Veranstaltung.

Durch die Unterstützung des Berliner Sportbundes, des Berliner Turnerbundes und der Turnabteilung des VfL, konnte für alle Teilnehmer ein nicht geringer Zuschuß gewährt werden, so daß die ursprünglich ziemlich hohen Kosten auf ein für jeden erträgliches Maß gesenkt wurden.

Allen Teilnehmern viel Erfolg und erlebnisreiche Tage.

Auf nach Frankfurt!

Festturnwart Horst Knüppel



Deutsches  
Turnfest 1983  
Frankfurt  
am Main



26. Juni  
bis  
3. Juli  
1983



# BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C  
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.

## Leichtathletik im VfL-Tegel

Seit Jahren gibt es im VfL-Tegel eine Leichtathletik-Gruppe, die sich ausschließlich dem Breitensport widmet. (Volkslaufen, Volkswandern und Sportabzeichenabnahme)

Wir bekamen in der letzten Zeit häufig Anfragen von Schülern und Eltern, ob wir auch gezieltes Leichtathletiktraining durchführen.

Seit 4.5.83 wurde mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr mit einer neuen Trainerin speziell für Schüler und Jugendliche das Leichtathletiktraining aufgenommen.

**Ort:** 1000 Berlin 27, Hatzfeldtallee 29

Sollte die Nachfrage ausreichend sein, würden wir sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr einen zweiten Trainingstag anbieten.

Wir hoffen auf zahlreiche neue Mitglieder in der Leichtathletik-Gruppe.

---

### Für Jedermann

**Sportabzeichen- und Mehrkampfabzeichen-Abnahme:** mittwochs und sonntags.

**Schwimmabnahme:** montags 20.15 - 21.15 Uhr im Paracelsusbad.

**Fahrradabnahme für Sportabzeichen:** Treffpunkt 25. September 1983 „Alter Fritz“ in Tegel.

**Volksradfahren:** 11. September 1983 ab 10 Uhr, Start vom Parkplatz der Sporthalle Hatzfeldtallee.

**Volkslauf und Wandern:** 19. Juni und 18. September 1983, Start ab 9 Uhr in Hermsdorf Schulendorfer Str. (Sackgasse)

**Tischtennis für Jedermann:** 26. Mai 1983 von 18 - 20 Uhr Schüler und Jugend, 20 - 22 Uhr Erwachsene, Tile-Brügge-Weg 63, Gabr. v. Bülow-Schule.

**Ausschreibungen und weitere Auskünfte:** Breitensportwart Uwe Printz 455 61 73

-Harz -

**BAD SACHSA**  
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen  
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

## Fußball-Turnier

Nach dreimonatiger Verzögerung konnte endlich das alljährliche interne Fußballturnier unter den Sportabteilungen des VfL Tegel durchgeführt werden.

Der erste Zwischenrundenspieltag fand am 17.2.83 in der Halle Miraustraße statt und brachte folgende Ergebnisse:

Leichtathleten	— Ringer I	1:2
Tennis	— Ringer I	1:3
Leichtathleten	— Judo	0:1
Tennis	— Judo	2:1
Leichtathleten	— Tennis	1:2
Judo	— Ringer I	5:1

### Endstand Zwischenrunde Staffel A

1. Judo	7:3 Tore 4:2 Punkte
2. Tennis	5:5 Tore 4:2 Punkte
3. Ringer I	6:7 Tore 4:2 Punkte
4. Leichtathleten	2:5 Tore 0:6 Punkte

Qualifiziert für den Endrundenspieltag somit Judo und Tennis. Die Ringer I mußten bei Punktgleichheit durch das schlechtere Ballverhältnis ausscheiden.

Der zweite Zwischenrundenspieltag fand am 25.2.83 in der Halle Senftenberger Ring statt und endete mit folgenden Ergebnissen:

Ehepaare/Faustball	— Ringer II	4:2
Faustball/Turner	— Ringer II	0:0
Faustball/Turner	— Tischtennis	3:0
Tischtennis	— Ringer II	1:4
Ehepaare/Faustball	— Tischtennis	7:1
Faustball/Turner	— Ehepaare/Faustball	3:2

### Endstand Zwischenrunde Staffel B

1. Faustball/Turner	6: 2 Tore 5:1 Punkte
2. Ehepaare/Faustball	13: 6 Tore 4:2 Punkte
3. Ringer II	6: 5 Tore 3:3 Punkte
4. Tischtennis	2:14 Tore 0:6 Punkte

Somit qualifiziert für den Endrundenspieltag Faustball/Turner und Ehepaare/Faustball.

In der Vorrunde spielten am 3.3.83 in der gut besuchten Sporthalle Hatzfeldallee

Faustball/Turner — Tennis	3:2 und
Judo — Ehepaare/Faustball	3:2

Im Spiel um Platz 3 besiegte die Mannschaft Tennis die Mannschaft Ehepaare/Faustball nach spannendem Kampf mit 4:3 Toren.

Das Endspiel zwischen Faustball/Turner — Judo gewann zum erstenmal nach hartem Kampf die spielerisch bessere Mannschaft Faustball/Turner mit 2:1 Toren. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1. Erst in der Verlängerung mußte sich die Mannschaft Judo geschlagen geben. Beide Pokale, den Wanderpokal und den von Rolf Enders gestifteten Fairness-Pokal, konnte die Mannschaft Faustball/Turner aus den Händen von Horst Lobert entgegennehmen. Hervorzuheben ist die besondere Fairness aller beteiligten Mannschaften, die bei allen Spielen herrschte. Ausrichter des nächsten Fußballturniers 83/84 und Stellen eines Schiedsrichters ist die Siegermannschaft Faustball/Turner. In der Siegermannschaft spielten: Jürgen Hey, Jörg Siebert, Thomas Fielitz, Randolph Günther, Oliver Voigt und Andreas Döll.

Schiedsrichter aller Endrundenspiele war der Sportsfreund Werner Herzog vom SC Tegel, der für den plötzlich ausgefallenen Schiedsrichter, eilends von zu Hause geholt wurde. Für die ordnungsgemäße, unparteiische Leistung aller Spiele danken wir. Ebenfalls vielen Dank bei den Abteilungen Ehepaare, Handball und Faustball, die ihre Sporthallen für das Turnier zur Verfügung stellten.

Eberhard Döll

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

*Fleischerei Nuss*

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57



## Faustballer melden!

Am 27.2.83 fanden die Aufstiegsspiele zur Männer Bezirksliga Hallenrunde 82/83 statt. Leider konnte unsere II. Mannschaft nicht die guten Leistungen, die sie in den Punktspielen gezeigt hatte, wiederholen. Alle drei Spiele wurden verloren.

### Ergebnisse:

TiB II	— VfL Tegel II 37:15
SF Saatwinkel IV	— VfL Tegel II 24:17
SF Saatwinkel V	— VfL Tegel II 31:20

Erfreulicheres ist von der I. Mannschaft zu melden. Der erreichte 3. Platz bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga, am 2./3.10.82 (siehe Nachrichtenblatt Nov./Dez. 1982), berechtigt nun doch in der Sommerrunde 1983 an den Spielen der Verbandsliga (höchste Spielklasse in Berlin) teilzunehmen.

Am 12.3.83 fanden die Aufstiegsspiele der I. Mannschaft zur Verbandsliga Hallenrunde 82/83 in der Sporthalle Hänselstraße statt.

Die ersten beiden Spiele gegen Z 88 und VfK Südwest konnten relativ leicht gewonnen werden. Das dritte Spiel wurde, gegen unseren Angstgegner DJK Süd, verloren. Nun mußte das vierte und letzte Spiel gegen TuS Neukölln unbedingt gewonnen werden, um noch den Aufstieg zu schaffen. In der ersten Spielhälfte wollte einfach nichts mehr klappen, zu nervös spielte die gesamte Mannschaft (Halbzeitstand 12:11 für TuS Neukölln). Erst nach einer ernsten Aussprache in der Halbzeit, konnte das Spiel noch sicher mit 33:18 gewonnen werden.

### Ergebnisse

Zehlendorf 88	— VfL Tegel I 21:32
VfK Südwest	— VfL Tegel I 22:30
DJK Süd	— VfL Tegel I 30:25
TuS Neukölln	— VfL Tegel I 18:33

Mit 6:2 Punkten und 120:91 Bällen wurde der 2. Platz bei den Aufstiegsspielen belegt, der dazu berechtigt, in der nächsten Hallenrunde 83/84, in der Verbandsliga (höchste Spielklasse in Berlin) zu spielen

Damit hat unsere I. Mannschaft mit Joachim Luther, Hartmut Dally, Hans-Joachim Zimpel, Manfred Miropolski und Eberhard Döll den Aufstieg in der Halle und auf dem Feld geschafft. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Saison 83/84 in der Verbandsliga.

Außer den Punktspielen, die am 23./24.4.83 für beide Mannschaften begannen, haltet Euch bitte jetzt schon folgende Termine frei, an denen unsere Mannschaften an Turnieren teilnehmen: (bereits überholt)

- Am 12.5.83 (Himmelfahrt) bei Grün-Weiß in Ruhleben, am Heinz Wenzel-Gedächtnisturnier;
- am 12.5.83 (Himmelfahrt) bei Spandau 1860 (Askaniering);
- am 21.5.83 (Pfingstsonntag) bei den Sportfreunden Saatwinkel (Scharnweberstraße).

Unser alljährliches Faustballturnier mit auswärtigen Gästen (aus Plön und Segnitz) findet am 10.9.83 (Hatzfeldtallee) statt. Die Gäste werden von uns vom 9.-11.9.83 betreut. Beide Mannschaften fahren vom 23.-25.9.83 nach Hamburg und nehmen am Turnier von unseren alten Sportsfreunden der Philips-Betriebs-sportgemeinschaft teil. Abreisetag ist Freitag, den 23.9.83, mit der Bahn vom Bahnhof Zoo.

Weitere Termine: Sommerfest, am 27.8.83, Vereinsheim,  
Stiftungsfest, am 29.10.83, Vereinsheim,  
Weihnachtsfeier, am 17.12.83, Vereinsheim.

Eberhard Döll



## Kegler — Gut Holz!

Der Einladung im Vereinsblatt zur ersten inoffiziellen Kegelmannschaft auf Bohle folgten spontan 5 Mannschaften, sowie 8 Damen für die Einzelkonkurrenz. Auf allen 6 Bahnen in den Seeterrassen wurde mit Begeisterung um Sieg und Preise gekämpft, bis uns nach 1 Stunde für andere Gäste eine Bahn gesperrt wurde. Somit mußte der Austragungsmodus von 100 Kugeln auf 80 gekürzt werden. Die Damen konnten leider nur 40 Kugeln abrollen, wobei Karola mit 289 Holz vor Jutta und Hannelore den 1. Platz belegte. Alle Teilnehmerinnen erhielten für ihren Einsatz eine nette Damen-Spende von der Bäckerei Frank, während die ersten Drei respektable Preise in Empfang nehmen konnten. In der Einzelwertung der Herren konnte Bernd Wacker seine Tennisabteilung mit dem 1. Rang überraschen, während Eberhard Döll trotz einer „Ratte“ mit 1 Holz weniger noch 2. wurde. Gerd Christoph rettete den 3. Platz vor Detlef Niedziella. Den 1. Platz der Mannschaften sicherten sich die Turner mit Längen vor der „Wacker Kombination“ und diese verwiesen die VfL-Funktionäre auf den 3. Platz. Die Ringer mußten ersatzgeschwächt mit Platz 4 vorlieb nehmen, während die favorisierten Handballer ohne Rainer Opitz nur 5. werden konnten, dafür aber den wertsteigernden Preis in Gestalt eines Lottoscheins der Firma Kaiser strahlend in Besitz nahmen.

Der 1. Preis, ein Wanderpokal, wurde vom Hausherrn Walter Koch gestiftet.

Unseren aufrichtigen Dank sprechen wir nachstehenden Tegeler Firmen für ihre sportfördernden Spenden aus, die den Wettkämpfern den nötigen Ansporn gaben.

Walter Schwanke

### Bäckerei-Konditorei

Helmut Frank

Schulstr. 1

### Lotto — Tabakwaren — Zeitungen

Marie Kaiser

Berliner Str. 87

### Druckerei E. Pröh

Oranienburger Str. 170-172

### Koch u. Sohn HG

Borsigwalder Str. 22

### Sporthaus „Eddi“

Manfred Relczug

Alt-Tegel 6

### Wein- u. Spirituosen-Center

Fritz Müller u. Sohn

Brunowstr. 17

### Hotel Schweizer Hof

Budapester Str. 21-31

1000 Berlin 30

### Fleischwaren

Thiel KG

Gorkistr. 7

### Kurbad im Tegel Center

Albert Mihm

Grußdorfstr. 5-6

### Tegeler Seeterrassen

Wilkestr. 1



**OPTIK HEYER**

Lieferant für alle  
Kassen

Alt-Tegel 10

1000 Berlin 27

Tel.: 4 33 41 78

## Unsere Reise nach Eckernförde vom 20. - 31.3.1983

Wie jedes Jahr, machten wir auch diesmal wieder eine Osterreise. Nach 7-stündiger Fahrt landeten wir in Eckernförde an der Ostsee. Wir wurden von den Herbergseltern sogleich freundlich aufgenommen und bekamen unsere Zimmer zugewiesen.

Obwohl noch März, hatten wir schon am ersten Tag richtiges Aprilwetter. Doch auch das konnte unsere gute Ferienlaune nicht verderben. Nach unseren ersten Erkundungsspaziergängen standen Burgbesichtigung, Kutterfahrt, Tagesausflug nach Schleswig, Sportabzeichen, Flohmarkt, Wellenschwimmbad, Orientierungslauf und Nachtwanderung auf dem Tagesplan. Der Küchendienst, den die Betreuer eingeteilt hatten, sorgte für gedeckte Tische. Das Essen schmeckte fast allen, besonders der Nachtmisch war köstlich.

Die Abende wurden durch Quiz, gemeinsame Spiele, Gesang und Basteln mit Muscheln ausgefüllt.

Unseren Betreuern wurde so manche Nacht zum Greuel, was zur Folge hatte, daß viele sich morgens zum Küchendienst melden mußten.

Der Höhepunkt unserer Fahrt war ein Fußballspiel gegen das evangelische Kinderheim. Es fand auf dem Fußballplatz vor unserer Herberge statt. Durch das Wetter bedingt, wurde es jedoch eine Schlamm Schlacht. Nachdem fast jeder ein Schlammbad genommen hatte, ging das Spiel 5:1 für das Kinderheim aus.

Die größte Überraschung für uns jedoch war der Besuch beim 3. U-Boot-Geschwader in Eckernförde und die damit verbundene Besichtigung des Tender Lech. Zum Abschied erhielten wir alle ein Mützenband zur Erinnerung.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Betreuern Hans und Helga Kieser, Angelika und Günter Lür bedanken.

In der Hoffnung, nächstes Jahr wieder eine so herrliche Osterreise erleben zu können, verbleiben

Yvonne Döll und Anja Krüger  
für die Turngruppe Borsigwalde

## Die 2. Frauen-Gruppe der Turner fuhr in den Frühling

Als am Freitag mittag, 22. April, um 14.30 Uhr im leichten Regen der Knittel-Bus mit 47 Frauen, Männern und Gästen zur Fahrt nach Königslutter startete, wußte noch keiner, daß man ein schönes Wochenende vor sich hatte. Nach etwas schwieriger, aber von allen mit gutem Willen getragener Zimmerverteilung im Hotel „Königshof“, wurde nach dem Abendessen in der „Tenne“ das Tanzbein in gemütlicher Runde geschwungen. Am Sonnabend früh lachte die Sonne vom Himmel und nach morgendlichem Bad im hoteleigenen Schwimmbassin und gutem Frühstücks-Bufferet, wurde der größte zusammenhängende Buchenwald, der Elm, erwandert. Dann schmeckte das Mittagessen, und der Bus mit seinem Fahrer J. R. brachte uns danach bei einer Rundfahrt über den Tetzelsstein, Schöppenstedt und Reitlingstal dem Elm noch etwas näher. Sonne strahlte nicht nur beim Kaffeetrinken, sondern auch beim Sonnen im Hotel-Garten. Später, nach dem Abendessen, wurde wieder die „Disco-Tenne“ bevölkert und um Mitternacht unser Geburtstagskind Henry mit Musik und Gesang und „Berliner Luft“ gefeiert. Die Nacht zum Sonntag war kurz und bewegt. Aber trotzdem wurde beim morgendlichen Bad, Frühstück und kleinen Wegen in der frischen Luft die Gemeinsamkeit von Turnerinnen und Turnern gepflegt. Als nach dem Mittagessen dann der Bus mit frohen Sportlern und kleinem Umweg durch den Lappwald, mit Kaffee und Kuchen und Wandern, den Heimweg antrat, war unsere Dora guter Laune über die von ihr organisierte Fahrt. Der Dank von allen an sie und ihre Helfer und den Busfahrer waren herzlich und alle, die mitfahren, möchten noch öfter solche schönen gemeinsamen Fahrten machen.

H.P.

## Osterferien — ade!

Nur für uns ältere Turnerinnen kamen trotzdem sinnvoll gestaltete Tage. Unsere Häkel- und Strickgruppen waren weiterhin sehr fleißig und was die Bewegung anging, machten sich am Karfreitag 25 Teilnehmer auf den Weg, unseren herrlichen Tegeler Forst zu durchstreifen. Über Schulzendorf nach Tegelort ist eine gute Route und 2 1/2 Stunden wandern eine gute Ausdauerübung, zumal die älteste Teilnehmerin über 80 Jahre alt war. Aber wenn muntere Reden sie begleiten, dann gehen die Füße froh dahin. Nachdem wir im Restaurant Seegarten das Mittagessen eingenommen hatten und der liebe Petrus uns noch hold war, ging es weiter nach Heiligensee zu „Dannenberg“. Bei Kaffee und Kuchen, der ja nun verdient war, ruhten sich die strapazierten Füße etwas aus. Als gegen 1/2 5 Uhr die ersten Regentropfen fielen, saßen wir im Bus zur Heimfahrt. Es war ein vom Wettergott geschenkter Tag, denn tags zuvor und nachher regnete es tüchtig.

Im gleichen Monat April beteiligen sich 18 Frauen unserer Gruppe zum Teil mit Männern an der von Dora inszenierten Fahrt nach Königslutter. Auch von dieser Wochenend-Reise sind wir alle heil zuhause gelandet. In der Zwischenzeit konnten wir den 75. Geburtstag einer Turnerin feiern und nahmen mit 20 Personen an der Feier zu Ehren unserer langjährigen Mitglieder des VfL Tegel im Vereinsheim am 17.4. teil.

Und nun heißt es, fleißig üben zum Deutschen Turnfest in Frankfurt/M. Wir nehmen an verschiedenen Veranstaltungen teil. Begegnung mit einer Tanz- und Gymnastikgruppe, zur Eröffnung des Seniorentreffens und an der Schlußfeier tanzen wir mit den Hamburger Turnerinnen.

Praktisch als letzte Probe zeigen wir am Tag: „Gesundheit und Sport“ am Nachmittag des 4.6. zwei Aufführungen vor dem Rathaus Tiergarten. Und damit im Sommer die Gymnastik nicht zu kurz kommt, treffen sich die Daheimgebliebenen, die Freude an der Bewegung haben, jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr auf unserem Sportplatz, wo auch anschließend für das Sportabzeichen geübt werden kann.

Eure Annemarie

---

### „Neue Bankverbindung“

Um auch unseren Mitgliedern, die nicht mit Postscheck ihre Beiträge überweisen, die Zahlungen zu erleichtern, hat die Turnabteilung eine neue Bankverbindung zusätzlich zum Postscheckkonto eingerichtet. Es kann ab sofort auf das Turnabteilungskonto 163 141 4000 bei der Bank für Gemeinwirtschaft (BLZ 100 101 11) eingezahlt werden.

Vorgedruckte neutrale Bankformulare gibt es bei der Geschäftsstelle.

Bitte aber, wie auch auf dem Postscheckkonto, den Namen, die Abt. und die Mitglieds-Nr. angeben. Leider vergessen es einige Mitglieder immer noch.

Uwe Printz  
Kassenwart





# Handball-Abteilung

## Leiter der Abteilung

Jürgen Wiese, Aroser Allee 75, Berlin 51  
Tel. 455 97 29

## Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,  
Tel. priv. 416 27 80; berufl. 40 20 11

## Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

## Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 431 66 23,  
berufl. 86 52 40 13

## Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 443 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —  
Handball-Abteilung

## Trainingszeiten: Sommerhalbjahr 1983

### Männer I

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

### Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3  
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

### Frauen

Freitag: 20—22 Uhr, Sporthalle Mirastr.  
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

### Weibl. C und D Jugend

Donnerstag: 15.30—17 Uhr, Erpelgrundschule-Heiligensee  
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

### Männl. A-Jugend

Freitag: 18.30—20 Uhr, Kienhorststr.  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

### Männl. B I-Jugend

Freitag: 17—18.30 Uhr, Kienhorststr.  
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

### Männl. B II- und C-Jugend

Freitag: 18—20 Uhr, Mirastr.  
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

### Männl. D/E-Jugend

Montag: 16—17 Uhr, Mirastr.  
Dienstag: 16.30—18 Uhr, Mirastr.  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 44 47

## Abschlußtabellen Wintersaison 82/83

Bezirksliga	Männer I		
1. VfB Hermsdorf	28:8	332:267	Aufsteiger
2. SC Brandenburg	26:10	326:269	
3. VfL Tegel	24:12	369:291	
4. B T S V 1850 III	24:12	307:261	
5. TSV GutsMuths	23:13	335:331	
6. TV Waidmannsl.	20:16	331:326	
7. Turnsport 1911	15:21	309:319	
8. BSC Rehberge	12:24	279:324	
9. TSV Wedding	8:28	252:330	Absteiger
10. Berliner Bären	2:34	211:333	Absteiger

1. Kreisklasse B	Frauen		
1. VfL Humbldt II	34: 2	287:145	
2. VfL Tegel	26:10	255:213	
3. Friedenauer TSC	24:12	222:174	
4. SV Buckow	23:13	241:207	
5. B T S V 1850 III	22:14	184:157	
6. SC Siemensstadt II	17:19	164:181	
7. VfB Hermsdorf	14:22	193:233	
8. VfV Spandau II	11:25	201:249	
9. TuS Wilmersdorf	5:31	119:208	
10. O S C II	4:32	144:243	

Alte Herren	Bezirksliga B		
Verein	Sp.	Pkt.	
1. TSC-Berlin	18	29: 7	
2. TSV-Marienfelde	18	28: 8	
3. PSV	18	28: 8	
4. VfL Tegel	18	18:18	
5. Zehlendorf 88	18	17:19	
6. Friedenauer TSC	18	16:20	
7. TS-Schöneberg	18	14:22	
8. SHG-Westen/Preußen	18	14:22	
9. Spandau 60 II	18	8:28	
10. SSC-Südwest	18	8:28	

Kreisklasse C	männl. B I — Jugend		
1. VfL Tegel	30: 2	460:231	Aufsteiger
2. Turnsport 1911	26: 6	346:254	
3. TSV Wittenau	25: 7	340:254	
4. ASC Spandau	20:12	310:218	
5. B T S V 1850 II	15:17	257:245	
6. HC Nord-Berlin II	11:21	281:313	
7. N S F III	11:21	212:273	
8. Märkischer SC	3:29	189:374	
9. TSV Wedding II	3:29	174:407	

Kreisklasse A	männl. B II — Jugend	
1. SV Buckow	24: 4	347:215 Aufsteiger
2. TSV Wedding	22: 6	312:210
3. Adler Mariendorf	22: 6	317:229
4. VfL Lichtenr. II	19: 9	343:262
5. VfL Tegel II	13:15	246:264
6. B S C	7:21	206:308
7. TSV Marienf. II	3:25	193:267
8. SHG W.-Pr. II	2:26	137:281

Kreisklasse A	männl. D-Jugend	
1. Polizei SV	19: 5	118: 55 Aufsteiger
2. SSC Südwest	16: 8	61: 64
3. SHG W.-Pr.	13:11	93:95
4. Tplhf. Mdf. VI	14:10	45: 71
5. B T S V 1850 II	10:14	80: 22
6. VfL Tegel	8:16	46:130
7. O S C	2:22	17: 23
8. TuS Neukölln	gestrichen	

Kreisklasse B	männl. C-Jugend	
1. TSV Wedding	27:5	311:167 Aufsteiger
2. TSV Wittenau	23: 9	339:160
3. VfB Hermsd. II	22:10	310:184
4. Rein. Fö. II	21:11	304:252
5. VfL Tegel	17:15	286:233
6. BSC Reh.	16:16	307:198
7. Polizei SV	14:18	274:265
8. TSV Rudow V	4:28	94:369
9. Tplhf. Mdf. VI	0:32	111:508

Stadtliga	weibl. D-Jugend	
1. Tplhf. Mdf.	25: 3	147: 64 Aufsteiger
2. TuS Lichterf.	20: 8	151: 89
3. B T S V 1850	18:10	115: 57
4. TuS Neukölln	18:10	102: 74
5. SC Siemensst.	18:10	98: 74
6. BSC Rehberge	7:21	86:149
7. TSV Marienf.	4:24	69:139 Absteiger
8. VfL Humboldt	2:26	49:171 Absteiger

#### Bericht der D-Mädchen

Am Ende der Hallen-Saison 82/83 standen wir mit nur 2 Minuspunkten zusammen mit dem Friedenauer TSC auf Platz 1 in der Bezirksliga A. So mußte ein Entscheidungsspiel stattfinden. Wir einigten uns auf den 16.3.1983. Das Spiel wurde in der Sporthalle Illstr. ausgetragen. Die Friedenauer hatten also Heimvorteil, dafür mußten sie auf ihre beste Spielerin verzichten. Da wir das letzte Punktspiel gegen den Friedenauer TSC mit 10:6 gewonnen hatten, konnten wir ohne große nervliche Belastung spielen.

Der Endstand war mit 11:3 für uns ziemlich deutlich. Damit hatten wir unser Ziel, den Aufstieg in die Stadtliga, erreicht.

Simone Decker

## *Kinderstube*

*Baby- und Kinderartikel  
aus 2. Hand*

**E. M. Janke**  
Emmentaler Straße 158/Klemkestr.  
1000 Berlin 51                      4 33 92 01

Die D-Mädchen bedanken sich bei H. Zietske (Fa. Proc-Bau) für den für die Trainingsanzüge gegebenen Zuschuß und bei ihren starken Schlachtenbummlern (Eltern)



Unsere D-Mädchen (Stadtliga)

**DORETT·MODEN**  
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

**DORIS KÜSTNER**

**Treskowstraße 2  
1000 Berlin 27**



**434 44 25**



## Rückrunde, C-Jugend

VfL Tegel — VfB Hermsdorf II 19:31

Gegen diesen Gegner war nichts zu machen. Da zwei Mann einfach nicht erschienen sind, wurde dieses Spiel klar verloren. Durch das Fehlen dieser Leute ergaben sich Lücken, die vom Gegner konsequent ausgenutzt wurden.

VfL Tegel — TSV Rudow V 35:7

Dieser Gegner war so schwach, daß wir sogar mit viel Glück noch höher hätten gewinnen können. Wir konnten dadurch noch ein paar Angriffsvarianten ausprobieren.

VfL Tegel — Reinickendorfer Füchse II 20:21

Kurz vor Schluß lagen wir noch mit 3 Toren in Führung, die wir dann durch Überheblichkeit an die Füchse abgaben. Wir hätten beim Spielstand von 19:16 den Ball rumspielen sollen, um uns für das 1. Spiel zu revanchieren.

VfL Tegel — Polizei SV 17:17

In der 1. Halbzeit lief bei uns gar nichts. Es war keine Bewegung im Spiel. In der 2. Halbzeit hatten wir noch Glück, daß wir den Ausgleich in letzter Sekunde schafften.

VfL Tegel — Temp./Mariendorf VI 22:4

Auch dies war ein schwacher Gegner. Wir hatten nur das Pech, daß wir mindestens 15 mal an die Latte oder knapp vorbei warfen.

VfL Tegel — TSV Wittenau 12:23

Dies war nun schon unser 3. Spiel gegen Wittenau. Diesmal konnten wir aber nichts machen. Durch krasse Abspielfehler und durch gute Reflexe des Wittenauer Torwarts verloren wir klar.

VfL Tegel — TSV Wedding 8:7

Gegen den Tabellenführer haben wir zwar knapp, aber durchaus gerecht gewonnen. Wir und unsere Gegner waren aber stark ersatzgeschwächt, wie es das Ergebnis zeigt.

VfL Tegel — BSC Rehberge 19:20

Gegen BSC Rehberge haben wir zwar gut gespielt, aber zu Unrecht verloren. Man soll zwar nichts gegen Schiedsrichter sagen, aber der Herr von Rehberge hat schon ganz schön viel für seine Mannschaft übersehen. Pech, daß der letzte Wurf im Block hängenblieb.

Rückrunde VfL Tegel 15:17 Pkt. 305:253 Tore  
Michael Behrendt

## Abschlußbericht I B, männl.

Nun fällt mir als Mannschafts-Kapitän also die freudige Aufgabe zu, ein Resümee zu schreiben, aber ich glaube, die Schlußbilanz kann sich sehen lassen: 30:2 Punkte u. ca. 490:230 Tore, nur ein Gegner schoß mehr als 20 Tore (22), höchste Ergebnisse: 44:10, 39:6 und 38:4, nur 2 Pflichtspiele wurden verloren (1 Pokal- u. 1 Punktspiel) und dadurch Aufstieg in die Bezirksliga.

Damit haben wir uns wohl für die „verkorkste“ Sommersaison schadlos gehalten, als uns der sehr geehrte Herr Verbandsvertreter den Aufstieg vermasselte, da er 2 Spiele nicht anmeldete und diese für uns als verloren gewertet wurden. So konnten wir, trotzdem wir alles gewonnen hatten, nicht an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Nachträglich Dankeschön! Schwamm 'drüber, wir sind doch noch aufgestiegen, die Mannschaft wuchs zusammen und ein Erfolg war vorhanden. Wir können also wohlgenut in die A-Jugend übergehen und die erreichte Position an unsere II., die einen Jahrgang jünger ist, übergeben, viel Glück!!

Da wir in der Lage sind, uns am Gegner zu steigern, sehen wir eine gute Chance zum Aufstieg im Sommer, um im Winter gleich eine Klasse höher starten zu können, mal sehn! Wenn wir noch nervenstärker werden, endlich auch mal knappe Vorsprünge halten und nicht immer mit dem Kopf durch die Wand wollen, kann es klappen.

Christian Boellert

Wir bitten unsere Mitglieder  
möglichst stark  
für Anzeigen-Werbung  
zu sorgen.

**m** *wein + spirituosen -*  
**s** *center*

— FRITZ MÜLLER + SOHN —

*Der Spezialist  
im Berliner Norden  
Präsentpackungen  
nach Ihren Wünschen*

**Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße  
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04**

**Vereinskameraden!**

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

**Der Starspieler**

Er gilt als äußerst zuverlässig und vor allem (im Rahmen der Mannschaft) als leistungsstark. Er ist der Torjäger und ist sich dessen sehr bewußt. Fehler sieht er nur bei anderen, sind seine eigenen einmal allzu offensichtlich, hat er tausend Entschuldigungen parat. Ihn auszuwechseln bedeutet, ihn persönlich zu beleidigen. Trotzdem ist er in der Mannschaft nicht unbeliebt, da er ja wesentlich zu den Erfolgen beiträgt.

Probleme gibt es meist erst dann, wenn der Trainer aufgrund längerfristiger Planung ausgerechnet ihn von seinem Stammplatz auf einen anderen Posten setzen will.

Stößt dies bei anderen Spielern schon auf Widerstand, so ist es für den Starspieler eine Zumutung, Ungerechtigkeit und Entwürdigung, die ihn dazu veranlaßt, mit dem Vereinsaustritt zu drohen. Ob er sich nun durchsetzt oder nach langem Zureden seine Position wechselt, er hat mit seinem Verhalten deutlich gemacht, daß ihm seine Starrolle wichtiger ist als der Mannschaftserfolg.

Es ist nicht zu bestreiten, daß jede leistungsorientierte Mannschaft solch erfolgreiche und technisch gute Spieler benötigt — nur wäre es sicherlich zu begrüßen, wenn diese Spieler sich ein mannschaftsdienlicheres Verhalten zulegten.

DK



Inzahlungnahme aller Policen  
Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

**Hussel Bestattungen KG**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27  
Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



## Judo-Abteilung

### 1. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobelwitzstr. 69, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 58 83

### 2. Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, Berlin 27  
Tel.: 431 51 20

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —  
Judoabteilung

### Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
17-20 Uhr Schüler  
20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene  
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

### Geschäftsstelle:

**Kassierer und Schülerwart:**  
Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 42 43

### Sportwart:

Christian Kirst, Rohrbrunnerstr. 12, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 12 43

### Pressewart:

Rainer Wirsig, Tile-Brügge-Weg 74, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 37 32

## Internationale Jugoslawische Judo-Einzelmeisterschaft

Die Stadtmannschaft des Judo-Verbandes-Berlin nahm als Vertreter des Deutschen Judo-Bundes am Judo-Cup Jugoslawia in Novi-Saad teil. Vom VfL-Tegel waren Christian Kirst (-78 kg) u. Rainer Wirsig (ü/95 kg) für Deutschland am Start.

Mit an Bord unserer Interflug-Maschine nach Belgrad war die Nationalmannschaft der DDR. Diese fünf Kämpfer, die sich aus den Vereinen Dynamo Hoppegarten u. ASK Frankfurt/Oder rekrutierten, holten in ihren Gewichtsklassen sämtliche erste Plätze. Zu beobachten war eine gute Kampfmentalität und Disziplin der DDR-Truppe, deren Chef Henry Hempel war, der alten Teglern noch aus den fünfziger Jahren gut bekannt sein dürfte.

Nicht ganz so erfolgreich waren wir. Leider gelang es uns nicht, in irgendeiner Klasse einen der vorderen Plätze zu erreichen. Christian wurde nach einem knappen Trostrunden-Finale Fünfter. Rainer Wirsig verlor alle seine Kämpfe und hinterließ somit ebenfalls einen schlechten Eindruck.

Für den Judo-Verband-Berlin heißt das wieder einmal: Außer Spesen nichts gewesen.

Die Bethke-Brüder Uwe u. Bernhard gingen mit der zweiten Mannschaft des JVB in Straßburg an einem anderen internationalen Turnier an den Start. Hier waren die Berliner und nicht zuletzt die Tegler weitaus erfolgreicher, weitere Details sind dem Abteilungspressewart nicht zugegangen.

## Aoki Sensei, neuer Landestrainer — Judo

In der ersten April-Woche stellte sich Herr Aoki in Berlin als neuer Landestrainer und Nachfolger von Günter Romanath vor. Ich glaube, daß wir alle viel von ihm lernen können (das ist auch den Teglern bei einem Besuch auf unserer Halle klargeworden). Die Tegler wünschen auf jeden Fall einen guten Start in Berlin.

Rainer Wirsig



### Sportpreise

Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstraße 68  
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**



# Abteilung Schwerathletik (Ringen)

## 1. Abteilungsleiter:

Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76

## 2. Abteilungsleiter:

Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31  
Tel.: 87 92 20 / priv. 261 22 49

**Übungszeiten:** Humboldtschule

**Schüler:**

Dienstag u. Freitag 17.30 - 19.30 Uhr

**Jugend und Senioren**

Dienstag u. Freitag 19.30 - 22.00 Uhr

## Sportwart:

Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

## Jugendwart:

Heinz Frohnert, Streilitzer Str. 47, 1000 Berlin 65  
Tel.: 463 17 55

## Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12  
Tel.: 313 89 19

## Schriftwart:

Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65  
Tel.: 491 51 35

Postscheckkonto 2675 15-109 Bln. W.

VfL Tegel — Ringerabteilung

## Liebe Vereinsmitglieder!

Die schon seit langem bestehende Frage: zum Alleingang unserer teilnehmenden Mannschaft in der Liga ist beschlossen. Bei einer Abstimmung, in der Sporthalle entschied sich der größere Teil der Aktiven für eine Teilnahme mit nur bestehenden Kämpfern aus eigenen Reihen. Zur Absicherung dieses Resultats ließ sich Abteilungsleiter Fritz Hill die Bereitschaft durch Unterschrift bestätigen.

Meisterschaft und Regionalliga-Nord und Meisterschaft stehen die voraussichtlichen Termine schon fest. Von Anfang August bis Ende Dezember sind 18 Austragungen vorgesehen. Lediglich 6 Mannschafts-Meisterkämpfe beziehen sich auf Berliner Ebene.

## Hauptversammlung (etwas gekürzt)

Unerwartet, aber lobenswerter Weise erschienen 12 aktive Ringer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Im Bericht vom Hauptsportwart Horst Lobert vernahmen wir überwiegend positive Ausführungen für unsere Abteilung. Die erkämpften Meistertitel sowie die vorbildlichen Durchführungen von Norddeutschen Meisterschaften prägen das Gesamtbild unseres Vereins. Unser anwesender, mehrmaliger Meisterträger Uwe Frohnert hatte an diesem Abend das unumgängliche Vergnügen, sich dem Gesamtverein einmal vorzustellen. Eine längere Diskussion vollzog sich zum Thema „Einsparung“. Eine anschließende Abstimmung zur Befürwortung der Beitragserhöhung konnte auch durch unsere Abteilung nicht verhindert werden.

## Polterabend

Mit einer angekündigten Scherbenpracht verschafften sich am Donnerstag, dem 24. März, vereinzelt Kameraden Einlaß zum Polterabend von Michael Berlin und Ivonne Steward.

Ein reichlich vorhandener Getränkebestand mit einem deftigen, großen, kalten Büfett ließ die Stimmung steigen. Die im Laufe des Abends aufkommende Idee, eine mit der Schere nicht handelsübliche

Schlipfslänge zusammenzustellen, fand bei den leger gekleideten Gästen großen Anklang. Auch Abteilungsleiter Fritz Hill mußte die Einbuße einer abgeschnittenen Krawatte hinnehmen. Erst spät nach Mitternacht konnte man dem Ende der Feier entgegensehen.

Für das starke Durchhaltevermögen vom Vortag belohnte der Tegler Ringernachwuchs unser Brautpaar mit einem zünftigen Aufzug in Sportsachen vor der Wittener Dorfkirche.

Unsere Jüngsten überreichten der Braut rote Rosen und die besten Glückwünsche für ein gemeinsames Leben mit ihrem zukünftigen Ehemann Michael Berlin.

## „Genesungswunsch“

Bedauerlich ist ein hintereinander folgender Unfall zweier Kämpfer, die sich im Turnier Schulter- und Armverletzungen zuzogen. Wir wünschen unseren Kameraden Jörg Becker und Ullrich Rothäuger baldige Genesung.

## Sportliches

Am Osterwochenende nahmen C und B Jugendringer unseres Vereins mit großem Erfolg an einem internationalen Turnier in Göttingen teil. Unter 17 Vereinen erreichte der VfL bei der C-Jugend den 1. Platz. Tegler Einzelsiege holten Rene Fuentes und Alexander Stanke, zweite wurden Karl-Heinz Schänig und Martin Biering.

Die A-Jugend des Vereins nahm in Berlin an einem Turnier des SC-Berolina in der Neuköllner Jahn-Sporthalle teil. Uwe Frohnert konnte seine derzeit gute Form erneut beweisen und wurde Turniersieger.

Im klassischen Stil erkämpfte sich Uwe bei den Deutschen A-Jugendmeisterschaften in Riegelsberg den 4. Platz.

In der darauffolgenden Woche verbesserte er seine Leistungen im freien Stil mit der Placierung des Vize-Meistertitels.

Herzlichen Glückwunsch von Deinen Sportskameraden.

Karl-Heinz Kring



## Tennis-Abteilung

**Hallenwart: Siegfried Geisdorf**  
Roedernalle 132a, Berlin 26  
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

**Sportwart: Jürgen Eisenblätter**  
Bernauer Straße 94, Berlin 27  
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

**Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a**  
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

**Gerätewart: Peter Kahl**  
Zabel-Krüger-Damm 28, Berlin 28, Tel. 404 14 37

**Schriftwart: Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a**  
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

**Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,**  
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

**Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b**  
Berlin 28, Tel.: 402 51 95

**Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28**  
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

**Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,**  
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

Die Saison ist — endlich wieder — in vollem Gange. Der Sportbetrieb läuft auf vollen Touren; die Ergebnisse der ersten Rundenspiele lagen bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor.

- Das Training unseres Trainers, Herrn König findet auf Platz 5 bis 20.00 Uhr statt;
- Mannschaftstraining, das nicht von Herrn König gestaltet wird, findet ausschließlich auf Platz 3 statt;
- Forderungsspiele sind ausschließlich auf Platz 1 abzuhalten.

Nähere Informationen zum Spielbetrieb und insbesondere zu den Ranglistenspielen sind am „Schwarzen Brett“ ausgehängt.

Zu unseren Baumaßnahmen ist folgendes zu berichten:

Vom Geschäftsführenden Vorstand ist in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Abteilungsleitung, weiteren Experten sowie dem Architekten, der unser Vereinsheim seinerzeit gebaut hat, eine Konzeption erarbeitet worden, wie das Vereinsheim zu gestalten sei, um sowohl den Interessen des Hauptvereins als auch der Tennisabteilung gerecht zu werden. Dabei sind auch Vorstellungen über den Kostenrahmen und die Finanzierung entwickelt worden. Auf der Basis dieser Konzeption wird die Abteilungsleitung mit dem Geschäftsführenden Vorstand über die Verteilung der Kosten diskutieren und danach mit konkreten Plänen zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung einladen,

um ein entsprechendes Votum der Mitglieder der Tennisabteilung zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Abteilungsleitung

### Darlehensgeber-Turnier am 19.3.1983

Obwohl sich nur 8 Darlehensgeber beteiligten, wurde das Turnier wieder ein Erfolg. Nach einigen spannenden Spielen, wurden Bernd Wacker und Horst Lobert Gewinner des Pokals, der wiederum „doppelt“ errungen werden mußte. Herzlichen Dank an Heinrich Döhmer, der für Bewirtung sorgte und Bernd Wacker sowie Gerhard Pietsch, die die Organisation übernommen hatten.

P.S.

Tadeln ist leicht,  
deshalb versuchen sich so viele darin.  
Mit Verstand loben ist schwer,  
darum tun es wenige.

Anselm Feuerbach



## Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tife-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

**Leiter der Abteilung:**

Walfried Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51  
Tel.: 414 13 26, Postscheck-Konto d. Abt. 2933 14-109 Bln. W.

---

### Aufstiegsturnier bei den Reinickendorfer Füchsen am 19. / 20.3.1983

Wir, das sind Lars, Theo (Thorsten), Axel, Stefan, Hala und Gabi, haben uns eigentlich alle auf das Turnier gefreut, zumal es für alle, mit Ausnahme von Axel, das vorletzte Jugendturnier war. Deshalb wollten wir uns alle von unserer besten Seite zeigen.

Lars und Theo, die als einzige am Samstag in der D-Klasse spielen mußten, gewannen zwei Doppel, aber bei ihrem dritten Spiel mußten sie einsehen, daß ihre Gegner stärker waren. Da halfen dann weder die gut gemeinten Ratschläge von Frank, der als Betreuer mitgefahren war, noch die meist chaotischen Sprüche von Lars.

Ein Einzel ging es Lars wie im Doppel. Er kam auch nur bis zur dritten Runde, wo er im dritten Satz sehr knapp verlor. Thorsten dagegen mußte leider schon nach der ersten Runde ausscheiden.

Am Sonntag trafen wir (Axel, Stefan, Hala und Gabi) uns schon um 9.00 Uhr. Gemeinsam fahren wir dann zu den „Füchsen“, obwohl die Spiele der Mädchen erst um 13.00 Uhr angesetzt waren. Um 10.00 Uhr wurde es für Stefan und Axel ernst, den sie hatten sich vorgenommen, alle ihre Spiele zu gewinnen, was ihnen dann auch im Doppel geglückt ist. Freudestrahlend nahmen die beiden ihre Urkunden, die den ersten Platz bestätigten, in Empfang.

Die Einzel waren nicht ganz so erfolgreich. Stefan konnte sich in der B-Klasse unter die letzten acht spielen. Axel erkämpfte sich in der B-Klasse den dritten Platz, er reichte aber nicht zum Aufstieg in die A-Klasse.

Um 13.00 Uhr mußten auch die Mädchen daran glauben. Das Doppel konnte man bei uns als längeres Einspielen betrachten, da wir uns gleich in der ersten Runde verabschieden mußten.

In Einzel konnte sich Hala in der A-Klasse den dritten Platz erspielen. Sie hatte dabei etwas Glück, da eine Gegnerin nicht antrat. Gabi war weniger erfolgreich, da sie gleich in der ersten Runde aussteigen mußte, aber auch das nur, weil sie im dritten Satz zu 19 verlor.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Wochenende, das auch allen Spaß gemacht hat. Toll fanden wir auch, daß unser Abteilungsleiter am Sonntag Vormittag für ca. 2 Stunden die Zeit gefunden hatte, uns zuzusehen und uns auch einige Tips zu geben. Wir bedauern sehr, daß unser Jugendwart Michael sein Bett einem Aufstiegsturnier vorzog. Also waren wir den größten Teil der Zeit uns selbst überlassen, da Frank selbst ein Turnier hatte.

Gabi und Hala

Am Rande bemerkt.....

.....finden wir es ganz toll, daß Frank das Training von Uwe übernommen hat, da Uwe sein Amt für einige Zeit niedergelegt hat. Hoffentlich nerven wir Frank nicht allzu sehr, damit er sein Amt nicht auch niederlegt.

---

Leuchtende Tage —  
Weine nicht, daß sie vorüber,  
sondern lächle, daß sie gewesen.

Immanuel Kant

---



# Vereinsjugend

Vereinsjugendwart: Axel Grundschock, Brusebergstr. 23,  
Berlin 51, Tel. 495 67 20

Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther, Wesselburerweg 2,  
Berlin 27, Tel. 431 66 62

Pressewartin: Susanne Bretkuhn, Schubartstr. 41  
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Kassenwart: Christian Fix, Schubartstr. 41  
Berlin 27, Tel. 432 11 96

Postscheckkonto der Vereinsjugend: Bln. West 3815 57-100

---

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Wie im letzten Nachrichtenblatt bereits angekündigt, wollen wir einen Erste-Hilfe-Lehrgang durchführen, der für alle Teilnehmer kostenlos ist.

Bisher haben sich zwei (!) Interessierte gemeldet! Das ist natürlich zu wenig. Wer noch Lust hat, rufe mich an oder schreibe mir eine Karte. Bei ausreichendem Interesse melde ich mich bei Euch, um Euch Datum etc. mitzuteilen.

Saschi

---

## Skatecke

Die Skatsaison 1982 / 83 ist mit Erfolg beendet worden.

Es sind sechs Skatabende ausgerichtet worden, davon wurden fünf gewertet. Im Durchschnitt waren 21 Spieler je Abend anwesend.

### 1. Runde am 15.10.82

- 1. Platz: Heinz Fischer mit 2457 Punkten
- 2. Platz: Klaus Scheffler mit 2272 Punkten
- 3. Platz: Bernd Bredlow mit 1786 Punkten

### 2. Runde am 5.1.82

- 1. Platz: Dieter Schildener mit 2294 Punkten
- 2. Platz: Bernd Bredlow mit 2283 Punkten
- 3. Platz: Klaus Hoffmann mit 2117 Punkten

### 3. Runde am 26.11.82

- 1. Platz: Peter Hennig mit 1873 Punkten
- 2. Platz: Heinz Fischer mit 1798 Punkten
- 3. Platz: Heinrich Döhmer mit 1720 Punkten

### 4. Runde am 14.1.83

- 1. Platz: Dieter Schildener mit 2699 Punkten
- 2. Platz: Gerd Christoph mit 2266 Punkten
- 3. Platz: Christian Jeserich mit 2112 Punkten

### 5. Runde am 4.2.83

- 1. Platz: Peter Hennig mit 2569 Punkten
- 2. Platz: Fritz Hill mit 2145 Punkten
- 3. Platz: Jürgen Kühne mit 2101 Punkten

### 6. Runde am 11.3.83

- 1. Platz: Dieter Hill mit 2074 Punkten
- 2. Platz: Bernd Bredlow mit 1958 Punkten
- 3. Platz: Dieter Schildener mit 1927 Punkten

Am 6. Skatabend war noch alles offen, wer den Pokal 1982 / 83 holen würde. Als Anwärter kamen die Sportfreunde: Bernd Bredlow, Heinz Fischer, Peter Hennig und Dieter Schildener in Frage. Um 23.30 Uhr war es dann soweit, daß der Sieger für die Saison 1982 / 83 feststand.

- 1. Platz: Dieter Schildener (Tu) mit 9484 Punkten
- 2. Platz: Bernd Bredlow (Te) mit 9394 Punkten
- 3. Platz: Heinz Fischer mit 9157 Punkten

Den ersten 3 Placierten meine herzlichste Gratulation.

In der Hoffnung, daß alle Skatspieler mit der Austragung 1982 / 83 zufrieden waren, sehen wir uns für 1983 / 84 wieder beim 1. Termin am 14.10.83 um 19.30 Uhr.

Klaus Becker

# Aus dem Vereinsleben

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:**

**Juni:**

**91 Jahre:** Bernhard Jäckel (Tu - 10.6.)

**83 Jahre:** Gustav Meier (Tu - 10.6.),  
Otto Feilhauer (Ri - 23.6.)

**79 Jahre:** Walter Paul (Tu - 2.6.)

**60 Jahre:** Christa Gotter (Te - 12.6.)

**50 Jahre:** Wolfgang Genge (Te - 29.6.)

**Juli:**

**78 Jahre:** Charlotte Henning (Tu/4. Fr. - 28.7.)

**50. Jahre:** Lieselotte Kunst (Tu/2. Fr. - 18.7.)

**Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

**Tennis:** Christa Liebchen, Klaus Liebchen

**Turnen:** Gundel Moritz, Detlef Lindner, Axel Ruden, Hildegard Pfeiffer, Gabriele Mellentin, Hilmar u. Ingeborg Girra

**Danksagung:**

Für die guten Wünsche, die vielen Blumen und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag allen ein ganz herzliches Dankeschön, besonders Annemarie Schröder und der 4. Frauengruppe, sowie Dorchen und Irms.

Adelheid Baten  
(Tu/4. Fr.)

Renate und Klaus Becker

**Zur Beachtung!**

Um Differenzen bei der Benutzung des großen Saales im Vereinsheim zwecks Großveranstaltungen des VfL bzw. der einzelnen Abteilungen zu vermeiden, sind die Veranstalter gehalten, mit dem Ökonom unbedingt folgende Zeiten vorher zu vereinbaren:

<b>Meldefrist</b>	<b>Zeit der Veranstaltung</b>
bis 1. 3.	1. 6. - 30.9. des laufenden Jahres
bis 1. 7.	1.10. - 31.1. des folgenden Jahres
bis 1.11.	1. 2. - 31. 5. des folgenden Jahres

**Bei nicht rechtzeitig gemeldeten Adressen-Änderungen erfolgt keine nachträgliche Nachsendung des Nachrichtenblattes.**

Die Bewirtschaftung der Tennis-Terrasse wird ab sofort auch vom Ökonom des Vereinsheims durchgeführt in der Zeit vom 15.4. - 15.10. und zwar wochentags von 16 - 21 Uhr, sonntags von 10 - 21 Uhr.

Während der Ferienzeit ist die Ökonomie des Vereinsheims vom 18.6. - 19.7.83 geschlossen (Urlaub des Ökonoms)

Die Turnabteilung lädt ein

zum **Sommerfest**

am Samstag, d. 27. August 1983

um 20.00 Uhr

in unserem Vereinsheim

Zum Tanz spielt die Albatros-Combo.  
Karten zum Unkostenbeitrag von DM 12,50 bei  
Karola Musielak, Tel.: 492 17 08  
und bei Eberhard Döll, Tel.: 433 28 17

**Hier spricht der Pressewart:**

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 4 (Juli/August 1983) müssen **bis spätestens 20. Juni** bei mir vorliegen.

## Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.  
1000 Berlin 27 — Tegel  
Oranienburger Straße 194  
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,  
wir reparieren auch  
unsere Ware

Telefon 433 85 97

Telefon 411 49 89

### Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)  
Wellenallee 1  
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

### KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

## Tegeler

# Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

# Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

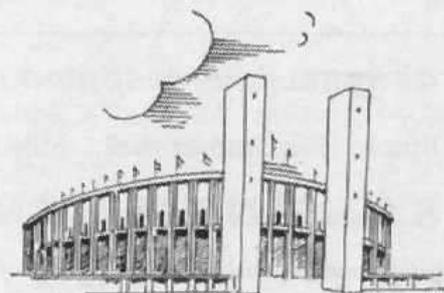
modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
1000 Berlin 27  
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# **„Sporthaus Eddi“**

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung